FHT-SERIE

Betriebsanleitung

Fahrbarer Hubtisch

- ☐ FHT 150
- ☐ FHT 350 DS
- ☐ FHT 800 DS

FHT 800 DS

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit **4**
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise) 4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 6
1.4 Restrisiken 7
1.5 Qualifikation des Personals 7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise 8
1.7 Sicherheitskennzeichnungen 9
1.8 Sicherheitsdatenblätter 9
2 Technische Daten **10**
2.1 Typenschild 10
3 Transport, Verpackung, Lagerung **11**
3.1 Transport 11
3.2 Verpackung 12
3.3 Lagerung 12
4 Gerätebeschreibung **13**
4.1 Montage 14
5 Betrieb **16**
5.1 Aufstellort 16
5.2 Gefahrenbereiche 16
5.3 Lastverteilung und Einfluss auf die Nennlast 17
5.4 Bedienung 17
6 Pflege, Wartung und Instandsetzung **18**
6.1 Reinigung und Pflege 18
6.2 Wartungsintervalle 18
7 Störungstabelle **19**
8 Ersatzteile **20**
8.1 Ersatzteilbestellung 20
8.2 Ersatzteilzeichnungen 21
8.3 Funktionsdarstellung 24
9 Hydraulik-Plan **25**
10 EU-Konformitätserklärung **26**
11 Anhang **27**
11.1 Urheberrecht 27
11.2 Haftungsbeschränkung 27
11.3 Lagerung 27
11.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten: 27
11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen 29
12 Produktbeobachtung **29**

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf des Hubtisches.

unicraft Werkstattprodukte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Hubtisch vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die den Hubtisch bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Hubtisches auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Hubtisches. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Hubtisches fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Hubtisches abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Hubtisches können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Hubtisches.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

unicraft - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55
Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 26.06.2026
Version 1.01
Sprache: DE
Autor: LA

Produktidentifikation:

Fahrbarer Hubtisch	**Artikelnummer**
FHT 150	6150415
FHT 350 DS	6150435
FHT 800 DS	6150805

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

☞	gibt zusätzliche Hinweise
➜	fordert Sie zum Handeln auf
❍	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- ❍ erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- ❍ legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Hubtisches fest,
- ❍ weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- ❍ informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- ❍ die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- ❍ die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- ❍ die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen

Allgemeines Warnzeichen

Warnung vor Handverletzungen

Warnung vor heißer Oberfläche

Warnung vor automatischem Anlauf

Warnung vor Hindernissen am Boden

Warnung Kippgefahr!

Warnung vor schwebender Last!

Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen

Anleitung beachten!

Gehörschutz benutzen!

Schutzkleidung benutzen!

Augenschutz benutzen!

Handschutz benutzen!

Fußschutz benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der fahrbare Hubtisch ist ausschließlich zum Heben, Senken und Positionieren von Lasten innerhalb der in den technischen Daten angegebenen maximalen Tragfähigkeit sowie der zulässigen Hubhöhe vorgesehen. Er dient dem innerbetrieblichen Transport und der ergonomischen Bereitstellung von Gütern auf ebenen, tragfähigen und ausreichend befestigten Bodenflächen. Die Last muss gleichmäßig auf der Plattform verteilt und gegen Verrutschen gesichert sein. Der Hubtisch ist nicht zum Transport von Personen, zum Anheben von Personen oder Tieren sowie nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt. Der Betrieb darf nur im technisch einwandfreien Zustand und unter Beachtung aller sicherheitsrelevanten Vorgaben dieser Betriebsanleitung erfolgen.

Eine über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Nutzung gilt als Fehlgebrauch. Bei konstruktiven oder technischen Veränderungen übernimmt die Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche aufgrund von Schäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind ausgeschlossen, gesetzliche Produkthaftungsrechte bleiben unberührt.

HINWEIS!

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Nutzung des fahrbaren Hubtisches gilt als Fehlgebrauch. Der Hubtisch darf ausschließlich von unterwiesenen und geeigneten Personen betrieben werden, die mit der Bedienung sowie den geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut sind. Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung vollständig zu lesen und zu verstehen. Die Einhaltung aller Sicherheits-, Wartungs- und Prüfvorgaben ist Voraussetzung für einen sicheren und bestimmungsgemäßen Betrieb.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- ➜ Zweckentfremdung des fahrbaren Hubtisches
- ➜ Überschreitung der maximal zulässigen Tragfähigkeit
- ➜ Ungleichmäßige Lastverteilung oder nicht gesicherte Last
- ➜ Transportieren oder Anheben von Personen oder Tieren
- ➜ Betrieb auf unebenem, geneigtem oder nicht tragfähigem Untergrund
- ➜ Verfahren des Hubtisches mit angehobener Last außerhalb der vorgesehenen Transportstellung
- ➜ Betrieb ohne ordnungsgemäß montierte oder funktionsfähige Schutzeinrichtungen
- ➜ Überbrücken, Manipulieren oder Außerbetriebsetzen von Sicherheitseinrichtungen
- ➜ Nichtbeachtung der Wartungs-, Prüf- und Instandhaltungsvorschriften
- ➜ Weiterbetrieb bei erkennbaren Beschädigungen, Verschleiß oder Funktionsstörungen
- ➜ Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten durch nicht autorisiertes oder nicht qualifiziertes Personal
- ➜ Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile, Zubehörteile oder Betriebsstoffe
- ➜ Eigenmächtige konstruktive oder technische Veränderungen am Hubtisch
- ➜ Eingreifen in den Scherenmechanismus oder Aufenthalt im Gefahrenbereich während des Hub- oder Senkvorgangs
- ➜ Betrieb ohne vollständiges Lesen und Verstehen der Betriebsanleitung

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Hubtisches

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden der Hubtisch und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Hubtisches beeinträchtigt sein.**

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Hubtisch vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Quetschgefahr für die oberen und unteren Gliedmaßen beim Aufstellen des Geräts.
- Stolpergefahr durch herumliegende Gegenstände auf dem Fußboden.
- Verletzungsgefahr durch herunterfallende Gegenstände wie Werkstücke, Werkzeuge oder ähnliches.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Hubtisches.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Hubtisch (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

WARNUNG!

Bei unsachgemäßem Bedienen und Warten des Hubtisches entstehen Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt.

Nur autorisierte Personen dürfen mit dem Hubtisch arbeiten!

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,

- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
  - alle den Hubtisch betreffenden Sicherheitsvorschriften,
  - die Bedienung,
  - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung im Umgang mit dem Hubtisch erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
  - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
  - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Hubtisch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.
- Betrieb ausschließlich in überdachten, trockenen und ausreichend beleuchteten Innenräumen.
- Nicht verwenden in explosionsgefährdeten Bereichen oder in Umgebungen mit Brandgefahr.
- Nicht einsetzen in Bereichen mit unbekannten oder aggressiven Substanzen.
- Hubtisch nur auf ebenem, festem und ausreichend tragfähigem Untergrund aufstellen und betreiben.
- Wegrollen oder Kippen durch Betätigen der Feststelleinrichtungen verhindern.
- Zulässige Tragfähigkeit, Lastverteilung und Schwerpunktlage einhalten.
- Last gleichmäßig auf der Plattform positionieren und gegen Verrutschen sichern.
- Keine Lasten anheben, die verrutschen können oder deren Teile nicht fest verbunden sind.
- Keine Schlag- oder Stoßbelastungen auf die angehobene Last ausüben.
- Angehaltene Last nicht bewegen und niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Hubtisch ausschließlich mit vollständig abgesenkter Last verfahren.
- Vor jeder Inbetriebnahme Sichtprüfung auf Schäden, Verschleiß und Funktionsmängel durchführen.
- Hubtisch nicht betreiben, wenn Schutzvorrichtungen fehlen, beschädigt oder außer Funktion sind.
- Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch autorisierte und fachkundige Personen durchführen lassen.
- Hände, Füße oder andere Körperteile niemals unter die angehobene Plattform oder in den Scherenmechanismus bringen.
- Während des Hebe- und Senkvorgangs Gefahrenbereich freihalten.
- Sicherstellen, dass sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
- Hubtisch nur bedienen, wenn die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden wurde.
- Nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder bei gesundheitlicher Beeinträchtigung arbeiten.
- Persönliche Schutzausrüstung entsprechend der Tätigkeit und Gefährdungsbeurteilung tragen.

BRANDGEFAHR

- Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren, zündfähigen Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden.
- Halten Sie den Bereich um den Hubtisch gut belüftet.

1.7 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:

1

2

3

Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen: 1 Gebotszeichen: Gebrauchsanweisung beachten, Handschutz benutzen, Fußschutz benutzen I
2 Verbotszeichen: Auf die Tischfläche steigen verboten; Einstecken der Körperteile verboten, Aufsteigen verboten |
3 Warnzeichen: Allgemeines Warnzeichen, Warnung vor Handverletzungen

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Hubtisch können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblassen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	FHT 150	FHT 350 DS	FHT 800 DS
Länge (Produkt) ca.	mm	834	980	1375
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	450	500	610
Höhe (Produkt) ca.	mm	225	350	475
Gewicht (Netto) ca.	kg	44	105	172
Tragfähigkeit	t	0,15	0,35	0,8
Hub pro Pumpenbewegung	mm	18	25	86
Min. Arbeitshöhe	mm	225	350	475
Max. Arbeitshöhe	mm	740	1300	1500
Hydraulikölmenge	l	0,22	0,25	0,4
Hydrauliköltyp		YCN32	YBN32	YCN32
Arbeitsplatte Länge	mm	740	910	1220
Arbeitsplatte Breite	mm	450	500	610
Griffhöhe	mm	935	970	962
Rollendurchmesser	mm	100	127	150
Rollenbreite	mm	28	36	40
Scherenart		Einzeln	Doppel	Doppel
Hebefunktion		Hydraulik		

2.1 Typenschild

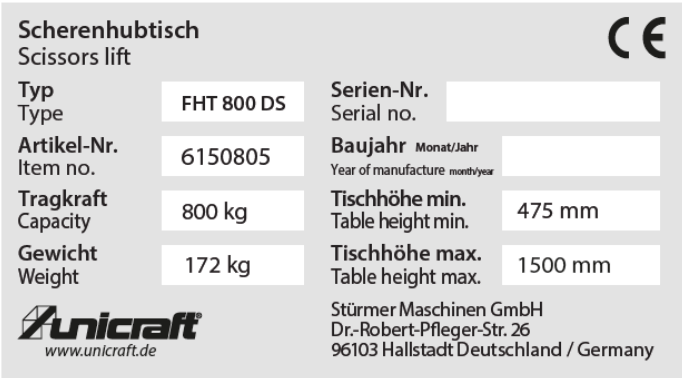


Abb. 2-1: Typenschild FHT 800 DS

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie den Hubtisch nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden.
Sollten Sie Schäden an dem Hubtisch entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an dem Hubtisch verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren. Der Untergrund auf dem der Hubtisch steht, muss das Gewicht des Hubtisches tragen können!

WARNUNG
LEBENSGEFAHR DURCH ABSTÜRZEN DER LAST!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen während des Transports. Beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel können unter Last reißen und stellen damit eine unmittelbare, unvorhersehbare Lebensgefahr dar!

- Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht des Hubtisches aufnehmen können und die in einem einwandfreien Zustand sind!
- Ungeeignete Anschlagpunkte können versagen und die Last kann abstürzen. Den Lasthaken beim Maschinentransport nur an geeigneten Anschlagpunkten der Last befestigen.
- Überlast vermeiden! Beachten Sie das Gesamtgewicht des Hubtisches, welches in den "Technischen Daten" angegeben ist. Im ausgepackten Zustand kann das Gewicht des Hubtisches auch am Typenschild abgelesen werden.
- Befestigen Sie die Lasten sorgfältig. Treten Sie nie unter oder in den Schwenkbereich schwebender Lasten!
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.
- Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.
- Während des Hebens und Senkens einer Last, darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet, falls diese abrutscht oder herabfällt.
- Nehmen Sie keine plötzlichen Änderungen der Bewegungsrichtungen vor! Eine angehobene Last darf keinesfalls Schlag- oder Stoßbelastungen ausgesetzt werden.
- Um die Beanspruchung des Hubtisches zu minimieren und Unfälle vorzubeugen, niemals schwere Lasten über längere Zeit hängen lassen. Heben Sie Lasten nur an, wenn diese bewegt werden sollen.
- Niemals die angehobene Last unbeaufsichtigt lassen. Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken.

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!

Die Maschine darf nur angehoben werden, wenn diese ausreichend gesichert ist.
Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden.
Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen durchgeführt werden. Unzureichend qualifizierte Personen können Risiken beim Transport der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich.

3.1.3 Transport mit einem Gabelstapler

HINWEIS!

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Transport in den vorherigen Abschnitten!

- Beim Abladen der Transportstücke bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.

➜ Mit entsprechend eingestellten Gabeln mittig in die vorgesehenen Stellen der Frachtpalette des Hubtisches fahren und vorsichtig anheben.

➜ Den Hubtisch vorsichtig vom Lastwagen heben und zum Aufstellort bringen.

➜ Den Tisch auspacken und das Verpackungsmaterial entfernen. Den Hubtisch mit einem Gabelstapler von der Transportpalette heben.

➜ Den Hubtisch vorsichtig von der Palette heben, die Palette entfernen und auf dem Boden abstellen.

3.1.4 Weitertransport

HINWEIS!

Für einen eventuellen Weitertransport muss der Hubtisch auf der Ladefläche des Transportfahrzeugs auf einer Transportpalette verzurrt werden. Hierfür sind mindestens zwei Zurrgurte mit entsprechender Tragfähigkeit zu verwenden.

Für jede Verzurrung ist ein eigener Zurrgurt zu verwenden, der jeweils einzeln auf dem Boden der Ladefläche verspannt wird. Die Palette ist zusätzlich gegen Verrutschen im Fahrzeug abzusichern.

Bei der Verzurrung im Transportfahrzeug bitte folgendes beachten:

- Die Ladefläche des Transportfahrzeugs sollte stets sauber und trocken sein.
- Die verwendeten Zurrgurte müssen für das Gesamtgewicht des Hubtisches geeignet sein.
- Der Transport erfolgt durch Niederzurren: Hierbei wird die Transportpalette durch Kraftschluss gesichert.
- Die Ladung wird so fest auf die Ladefläche gepresst, dass diese nicht mehr verrutschen kann. Das Spannwerkzeug sollte beim Kraftschluss einen hohen STF-Wert aufweisen, wie z. B. Langhebelratschen. Zusätzlich sollten Antirutschmatten verwendet werden, die für noch mehr Sicherheit sorgen.
- Der ideale Zurrwinkel (α) beim Niederzurren beträgt 83° bis 90°. Darum sollten die Zurrgurte annähernd senkrecht nach unten ziehen. Mit abnehmendem Winkel reduziert sich die Vorspannkraft des Zurrmittels.
- Beachten Sie beim Transport das zulässige Gesamtgewicht des Transportfahrzeugs.
- Achten Sie auf Einhaltung der zulässigen Achslasten des Transportfahrzeugs. Die Last muss gleichmäßig auf alle Achsen des Fahrzeugs verteilt werden

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Hubtisches sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Der Hubtisch muss in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum aufgestellt werden. Es darf keiner Feuchtigkeit oder intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

4 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Abb.4-1: Gerätebeschreibung FHT 800 DS

1 Arbeitsplatte
2 Transportgriff
3 Betätigungshebel zum kontrollierten Absenken der Arbeitsplatte
4 Hubzylinder
5 Fußhebel zum heben der Arbeitsplatte
6 Fußbremse

4.1 Montage

4.1.1 Montage FHT 150

Der Hubtisch FHT 150 verfügt über einen klappbaren Transportgriff. Die Pedalstange des Fußhebels ist aus transporttechnischen Gründen bei Auslieferung demontiert und muss vor der ersten Inbetriebnahme montiert werden.

Zur Montage ist der Fußhebel in die vorgesehene Aufnahme der Vierkantstange einzuführen. Anschließend ist die Befestigungsschraube einzusetzen und einzudrehen. Danach sind Unterlegscheibe und Federscheibe korrekt zu positionieren und die Mutter mit geeignetem Werkzeug fest anzuziehen.

Es ist sicherzustellen, dass der Fußhebel spielfrei sitzt und sich ordnungsgemäß betätigen lässt. Vor der Inbetriebnahme ist eine Funktionsprüfung durchzuführen.

4.1.2 Montage FHT 800 DS

Beim Hubtisch FHT 800 DS sind der Transportgriff sowie der Hebel der Fußbremse aus transporttechnischen Gründen demontiert und müssen vor der Verwendung montiert werden.

1. Montage des Transportgriffs:

Der Transportgriff ist an den vorgesehenen Befestigungsbohrungen am Grundrahmen zu positionieren. Anschließend ist er mit den vorgesehenen Schrauben sowie den dazugehörigen Unterlegscheiben und Federscheiben zu befestigen. Die Schraubverbindungen sind mit geeignetem Werkzeug gleichmäßig und fest anzuziehen.

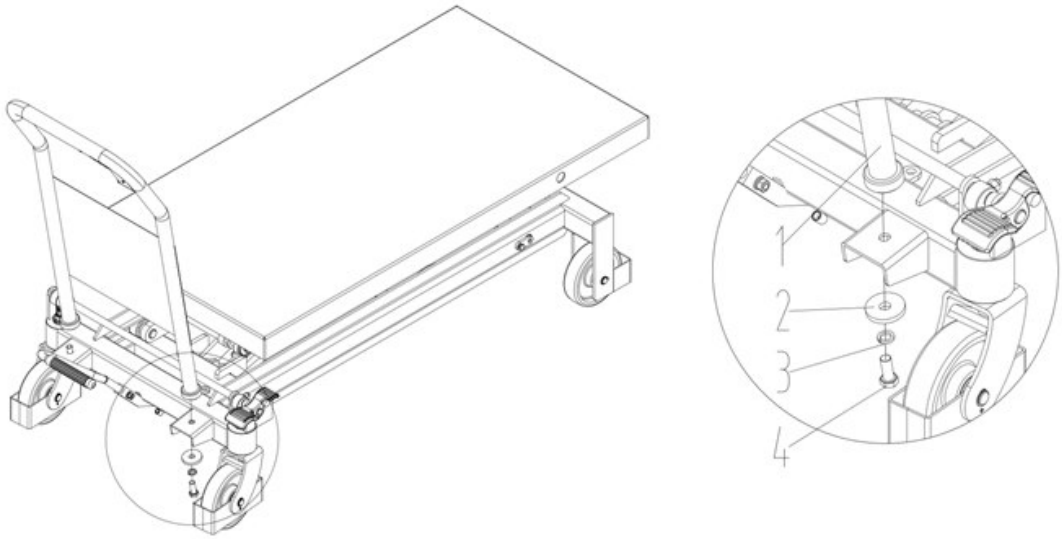


Abb.4-2: Montage des Transportgriffs

2. Montage des Fußhebels

Der Fußhebel ist in die vorgesehene Aufnahme der Vierkantstange einzuführen. Anschließend ist die Befestigungsschraube einzusetzen und einzudrehen. Danach sind Unterlegscheibe und Federscheibe zu montieren und die Mutter fest anzuziehen.

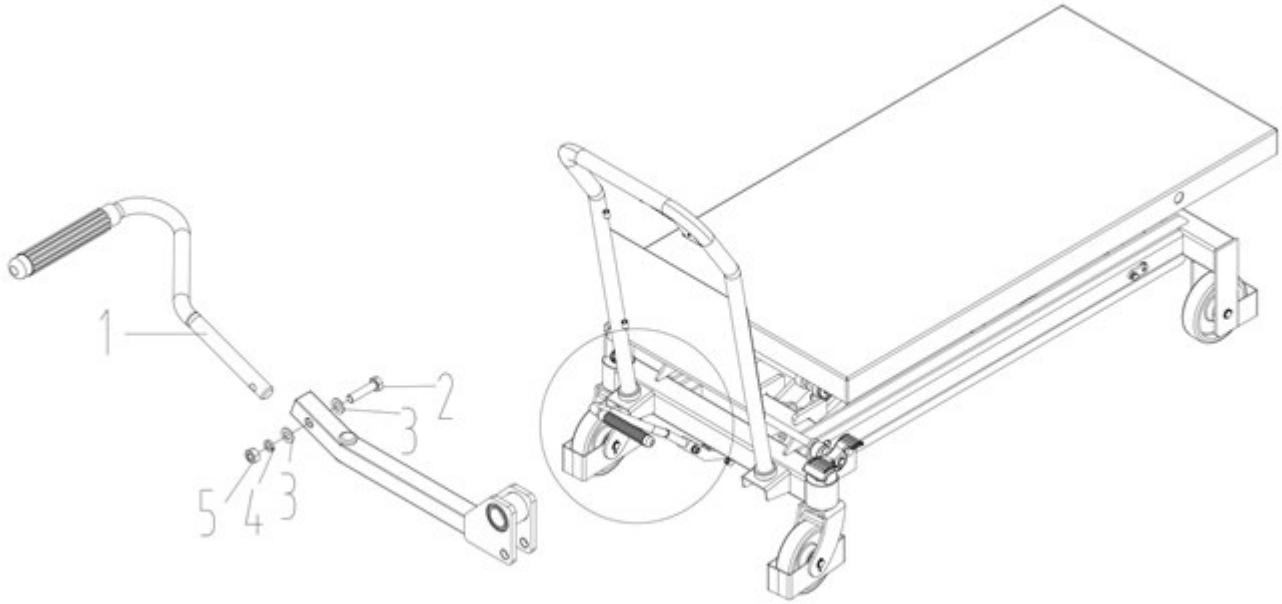


Abb. 4-3: Montage des Fußhebels

HINWEIS!

Nach Abschluss der Montage ist sicherzustellen, dass alle Schraubverbindungen ordnungsgemäß angezogen sind und die Fußbremse einwandfrei funktioniert. Vor der ersten Inbetriebnahme ist eine vollständige Funktionsprüfung durchzuführen.

5 Betrieb

Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei allen Arbeiten an dem Hubtisch zu tragen:

5.1 Aufstellort

Anforderungen an den Aufstellort

Um eine gute Funktionsfähigkeit sowie eine lange Lebensdauer des Hubtisches zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen.

- Der Aufstellungsort bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Der Hubtisch muss standsicher aufgestellt werden, dass keine Quetsch- und Scherstellen zwischen dem Hubtisch oder der Last mit Gegenständen in der Umgebung auftreten.
  Tragfähigkeit: Beton der Güte B 15
  Beschaffenheit: eben, glatt, rutschfest und neigungsfrei
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe des Hubtisches betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für Bediener, das zu bearbeitende Material sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.
- Tragfähigkeit: Beton der Güte B 15
- Beschaffenheit des Untergrundes: eben, glatt, rutschfest und neigungsfrei.

5.2 Gefahrenbereiche

Quelle	Bereich	Ursache	Risiko	Verhinderung
Fußpumpe	Fußpedal zur Höhenverstellung	Abrutschen vom Fußpedal	Verletzungen an Füßen und Beinen	- Fußpedal und Schuhe trocken halten - Arbeitsschuhe mit rutschfesten Sohlen tragen
Mechanik	Unterhalb der Arbeitsplatte	Quetsch- und Scherstellen	Verlust von Gliedmaßen, Quetschungen an den Händen, erhöhte Verletzungsgefahr bis hin zur Todesfolge	Während der Höhenverstellung nicht unter die Tischplatte greifen
Hydraulik	An Hydraulikzylindern sowie allen öl-führenden Teilen, Dichtungen und Leitungen	Herausspritzendes Öl mit hohem Druck bei beschädigtem Zylinder oder Dichtungen	Augenverletzungen	- Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen - Beschädigte Teile und Dichtungen umgehend reparieren lassen (nur von Fachpersonal!)

5.3 Lastverteilung und Einfluss auf die Nennlast

Der Nennwert der maximal zulässigen Traglast des Hubtisches basiert auf einer gleichmäßig auf der Plattform verteilten Belastung. Wenn sich die Last nicht gleichmäßig auf der Plattform verteilt lässt, muss die maximal zulässige Traglast gemäß den untenstehenden Abbildungen reduziert werden.

Gleichmäßige Verteilung (Pos. A, Abb. 5-1) → 100% der Nennlast sind zulässig:
Die Last ist gleichmäßig über die gesamte Plattformfläche verteilt.

Ungleichmäßige Verteilung (Pos. B, Abb. 5-2) → 50% der Nennlast sind zulässig:
Die Last ist über die Hälfte der Plattform in Querrichtung verteilt.

Ungleichmäßige Verteilung (Pos. B, Abb. 5-2) → 50% der Nennlast sind zulässig:
Die Last ist über die Hälfte der Plattform in Längsrichtung verteilt.

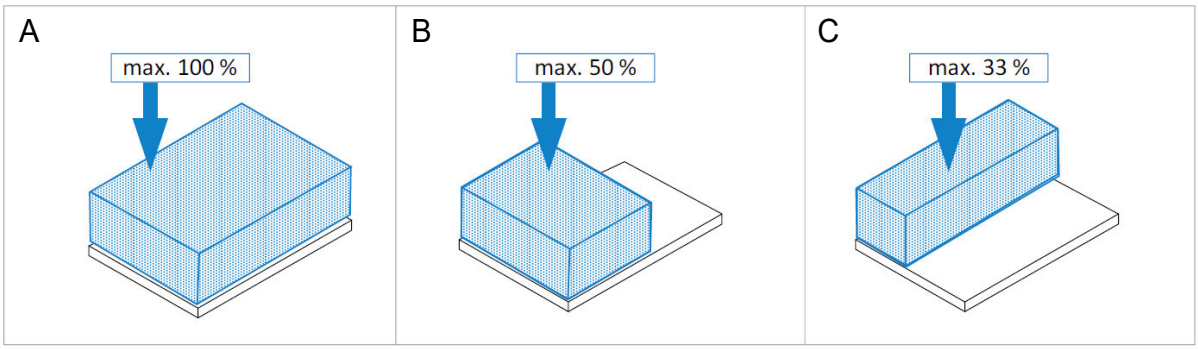


Abb. 5-1: Lastverteilung

5.4 Bedienung

- ➜ Betätigen Sie den Fußhebel (5) mehrmals, um die Arbeitsplatte (1) kontrolliert anzuheben. Achten Sie darauf, dass die Last gleichmäßig auf der Arbeitsplatte positioniert ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
- ➜ Zum kontrollierten Absenken der Arbeitsplatte (1) betätigen Sie den Betätigungshebel zum kontrollierten Absenken der Arbeitsplatte (3) am Transportgriff (2) langsam und gleichmäßig. Durch dosiertes Öffnen des Hydrauliksystems senkt sich die Arbeitsplatte kontrolliert ab. Ein ruckartiges Betätigen ist zu vermeiden.
- ➜ Vor dem Verfahren des Hubtisches ist die Fußbremse (6) vollständig zu lösen. Der Hubtisch darf ausschließlich mit vollständig abgesenkter Arbeitsplatte verfahren werden.
- ➜ Nach dem Positionieren des Hubtisches ist die Fußbremse (6) zu betätigen, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern. Während des Hebe- oder Senkvorgangs dürfen sich keine Körperteile im Bereich der Rollen, der Fußbremse oder unter der Arbeitsplatte befinden.

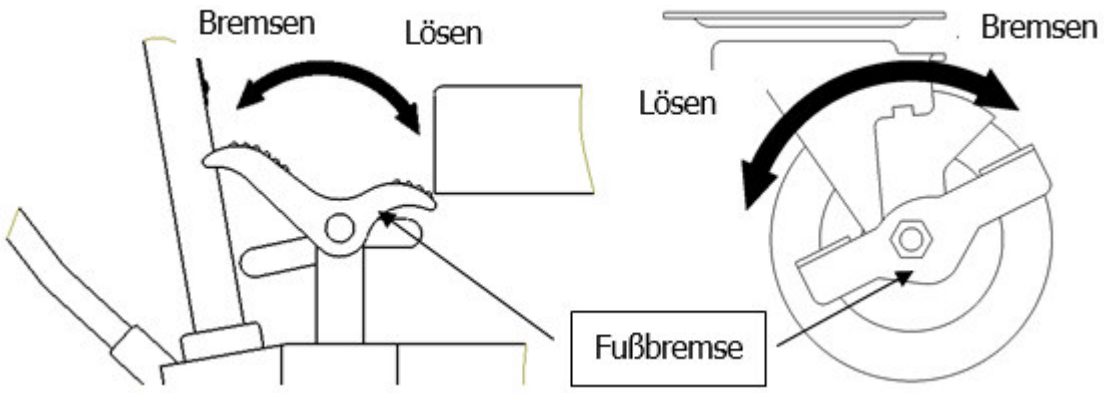


Abb. 5-2: Fußbremse

5.4.1 Hinweis zur Sicherung der angehobenen Arbeitsplatte:

Der Hubtisch ist mit einem mechanischen Sicherungsbügel ausgestattet, der sich im Bereich des Scherenmechanismus befindet und im eingefahrenen Zustand seitlich am Hubgestell anliegt.

Zum Arretieren der Arbeitsplatte in angehobener Position ist der Sicherungsbügel nach oben zu schwenken und so zu positionieren, dass er zwischen den Scherenstreben anliegt und die Arbeitsplatte mechanisch abstützt. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Absenken der Arbeitsplatte verhindert.

Arbeiten im Bereich des Scherenmechanismus oder unter der angehobenen Arbeitsplatte dürfen nur durchgeführt werden, wenn der Sicherungsbügel korrekt positioniert ist. Vor dem Absenken der Arbeitsplatte muss der Sicherungsbügel wieder vollständig in seine Ausgangsposition zurückgeschwenkt werden.

6 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Hubtisches ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Hubtisch entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen. Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber unicraft .

6.1 Reinigung und Pflege

WARNUNG!

Halten Sie den Hubtisch stets in einem sauberen Zustand. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

6.2 Wartungsintervalle

Täglich	→ Sämtliche Bauteile auf Beschädigungen überprüfen, bei Bedarf durch sachkundiges Personal ersetzen lassen.
Monatlich	→ Lagerstellen schmieren.
Jährlich	→ Prüfung des Hubtisches gemäß Vorschriften durchführen und dokumentieren.

7 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Arbeitsplatte hebt sich nicht oder erreicht nicht die maximale Hubhöhe.	1. Rückschlagventil ist verschmutzt oder funktioniert nicht korrekt. 2. Mechanische Bauteile im Pumpensystem sind nicht korrekt eingestellt. 3. Zu wenig Hydrauliköl im System.	1. Ventilöffnung reinigen und defekte Ventilkomponenten ersetzen. 2. Mechanische Einstellungen des Auslösemechanismus prüfen und gegebenenfalls nachjustieren sowie bewegliche Teile schmieren. 3. Ausreichend geeignetes Hydrauliköl nachfüllen.
Arbeitsplatte senkt sich nach dem Heben selbständig ab.	1. Rückschlagventil schließt nicht korrekt. 2. Auslösemechanismus steht unter Spannung oder ist falsch eingestellt.	1. Ventilöffnung reinigen und Verschleißteile im Ventilsystem ersetzen. 2. Einstellung des Auslösemechanismus prüfen und Position korrigieren, bewegliche Lagerstellen schmieren.
Arbeitsplatte lässt sich nicht absenken.	1. Auslöseweg des Ventilmechanismus ist nicht ausreichend, um das Ventil zu öffnen.	1. Zugmechanismus auf richtige Spannung einstellen und bewegliche Teile ausreichend schmieren.
Öl tritt am Auslösemechanismus aus.	1. Dichtungselement im Hydrauliksystem ist beschädigt.	1. Beschädigte Dichtung ersetzen.
Ölverlust an Pumpe, Pumpenkern oder Kolbenstange	1. Hydraulische Dichtungselemente sind verschlissen oder beschädigt.	1. Alle betroffenen Dichtungselemente ersetzen und System auf weitere Undichtigkeiten prüfen.

8 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile. Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

8.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden. Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Gerätebezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Hubtisch angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Arbeitstisch für der Hubtisch FHT 150 bestellt werden. Der Arbeitstisch hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 42. Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Arbeitstisch) und markierter Positionsnummer (42) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Modellbezeichnung FHT 150
- Artikelnummer 6150415
- Zeichnungsnummer -
- Positionsnummer 42

8.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1 - FHT 150

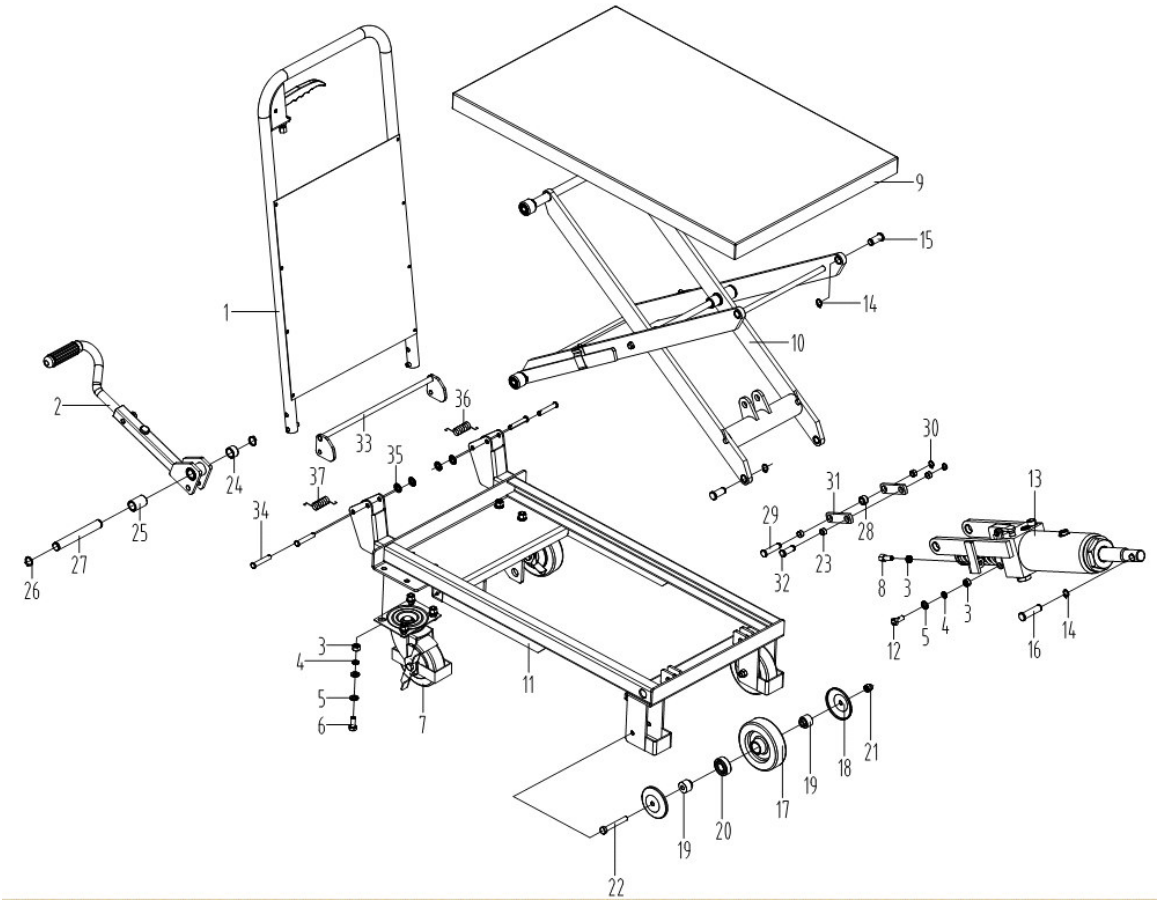


Abb. 8-1: Ersatzteilzeichnung 1 - FHT 150

Ersatzteilzeichnung 2 - FHT 350 DS

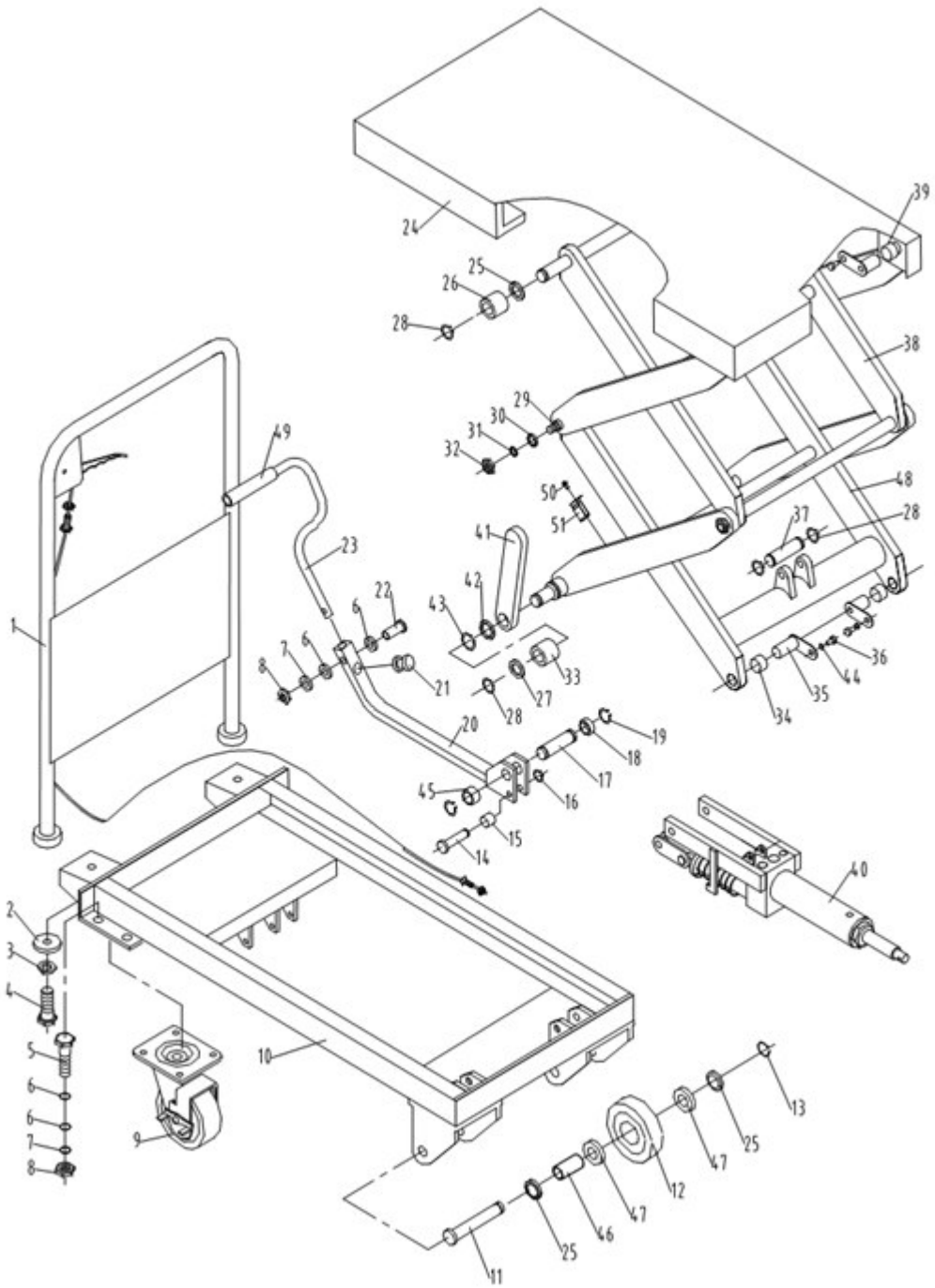


Abb. 8-2: Ersatzteilzeichnung 2 - FHT 350 DS

Ersatzteilzeichnung 3 - FHT 800 DS

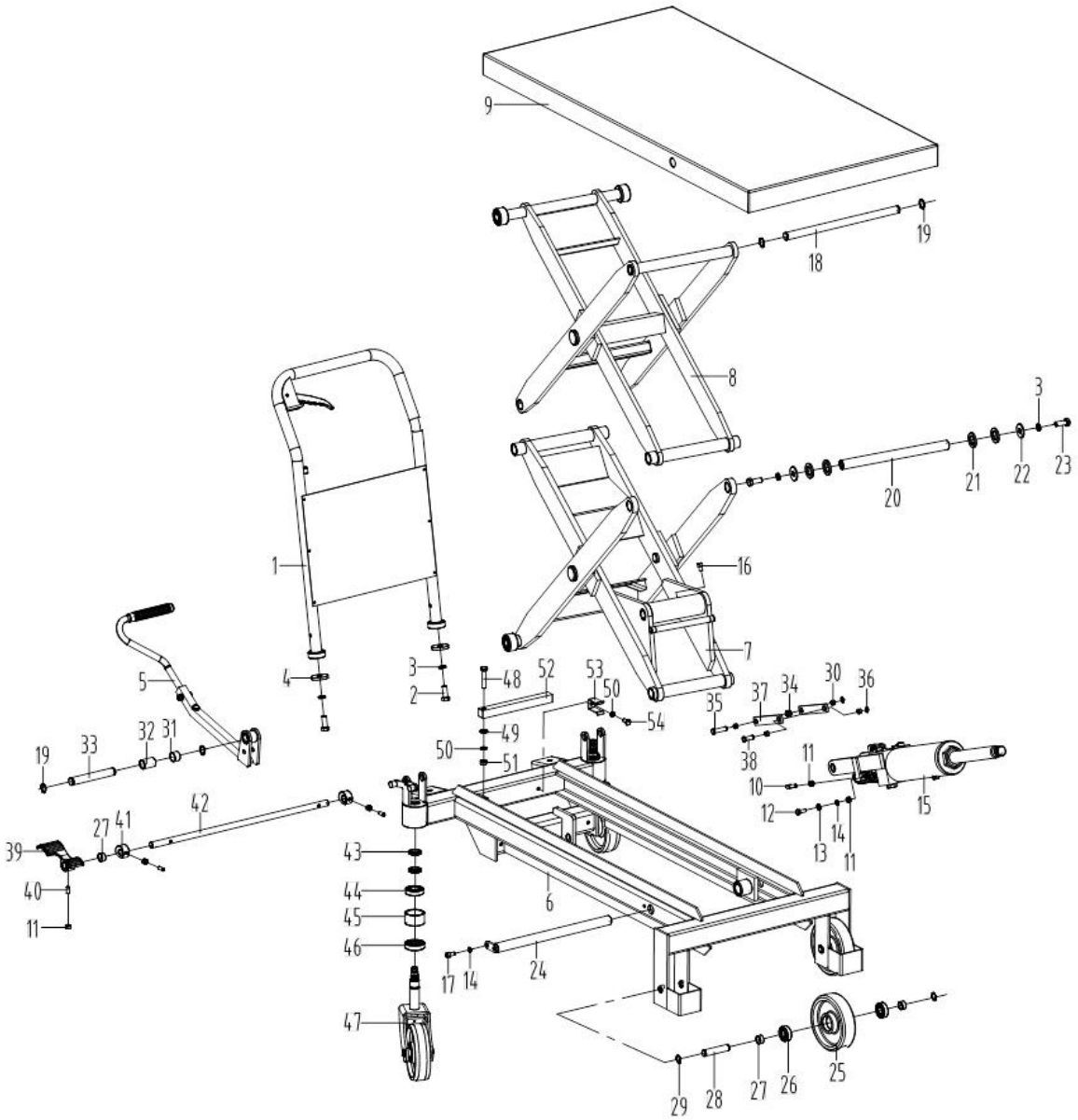


Abb. 8-3: Ersatzteilzeichnung 3 - FHT 800 DS

8.3 Funktionsdarstellung

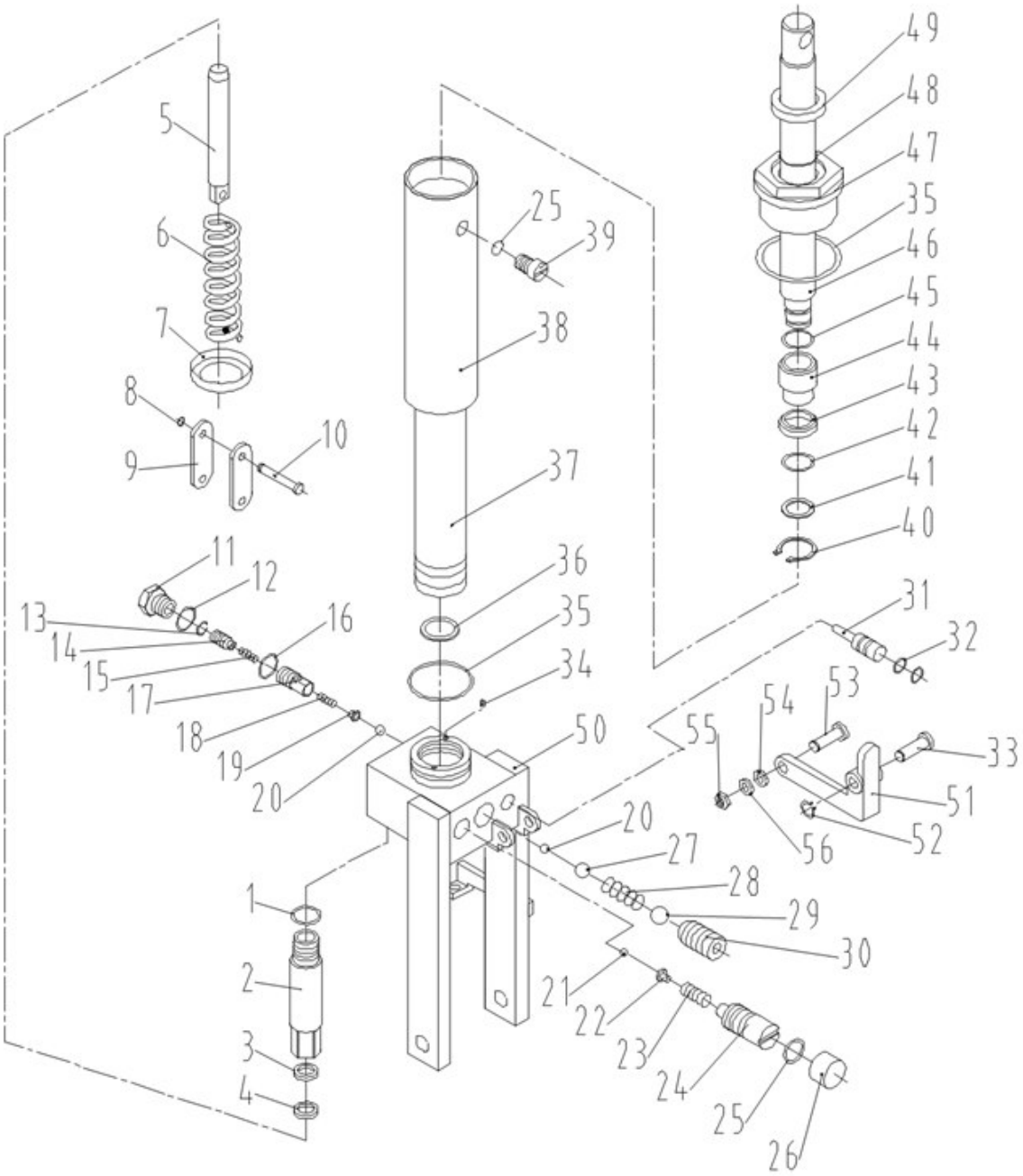


Abb. 8-4: Funktionsdarstellung

9 Hydraulik-Plan

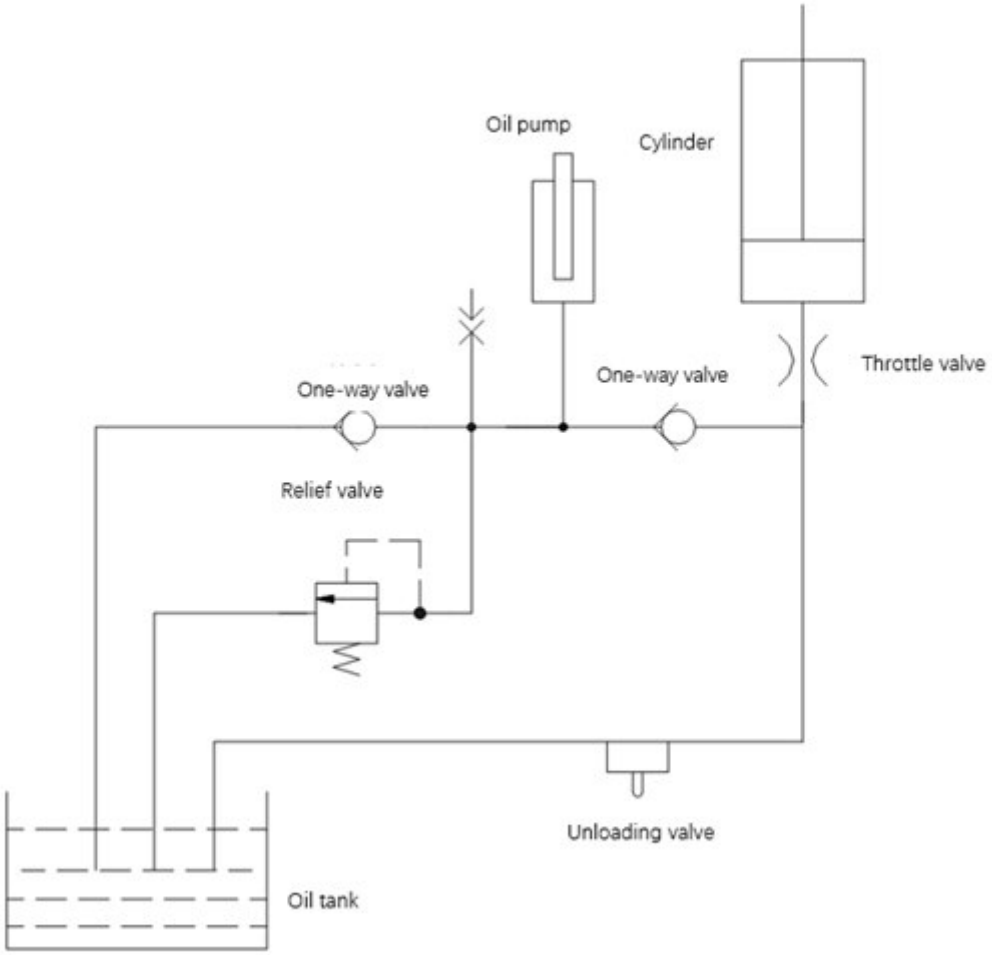


Abb. 9-1: Hydraulikplan

10 EU-Konformitätserklärung

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

Der Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine / Anlage		
Produktgruppe:	unicraft® Werkstatttechnik	
Typenbezeichnung:	Fahrbarer Hubtisch	Artikelnummer
Produktbezeichnung: *	☐ FHT 150 ☐ FHT 350 DS ☐ FHT 800 DS	6150415 6150435 6150805
Seriennummer: *	_____	
Baujahr: *	20_____	
	* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus	
die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt:		
❍ 2006/42/EG - Maschinenrichtlinie		
Angewandte harmonisierte und sonstige Normen		
❍ EN ISO 3691-5:2015 + AC:2016 + A1:2020 ❍ EN ISO 12100:2010 ❍ EN 16307-5:2023 ❍ EN 1570-1:2024		
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen		
Der Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.		
Unterzeichnet für und im Namen von Stürmer Maschinen GmbH		
Hallstadt, den 26.06.2026	Kilian Stürmer (Geschäftsführer)	
Ort, Datum	**Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners**	**Unterschrift**

11 Anhang

11.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hubtischess zulässig.
Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent-und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.
Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

11.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

11.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Hubtisches beschädigt und zerstört werden.

Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

11.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

11.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Produkte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

11.4.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Hubtisches sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz, falls vorhanden, kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

11.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11.4.4 Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.4.5 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Hubtisch, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

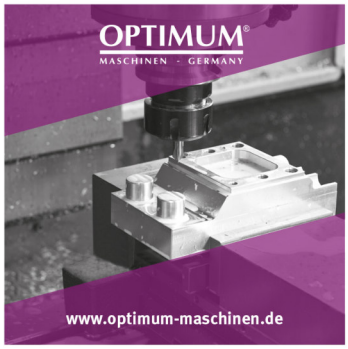
Fax: (+49)0951 96555-55
E-Mail: info@unicraft.de

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

+49 951 96 555 - 0

info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de



www.stma.de/youtube-de

www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh

www.xing.com/companies/stürmermaschinengmbh

www.linkedin.com/company/8690471